



Information Datenschutzfolgenabschätzung (DSFA)

Version: 1.3

Stand: Dezember 2024

1. Verarbeitung personenbezogener Daten

Fixstern verarbeitet **keine personenbezogenen Daten**. Es handelt sich um ein statisches Widget, das Funktionen direkt im Frontend ausführt, ohne Daten zu speichern oder an Server zu übertragen. Daher entfallen Fragen zu Auftragsverarbeitung, Speicherfristen oder der Erfüllung von Betroffenenrechten.

2. Software-Klassifikation

- **Kein Serverzugriff:** Fixstern benötigt keine serverseitigen Prozesse.
- **Kein Cloud-Service:** Es handelt sich nicht um eine Cloud-Anwendung.
- **Keine Datenübertragung:** Es werden keine personenbezogenen Daten über öffentliche Netze oder an Dritte übertragen

3. Datenschutzfreundlichkeit

Fixstern ist per Design datenschutzfreundlich, da es ausschließlich lokal im Browser des Nutzers agiert und keine personenbezogenen Daten erhebt, speichert oder verarbeitet. Dies erfüllt den Grundsatz der Datensparsamkeit gemäß Art. 5 Abs. 1 lit. c DSGVO.

4. Zugänglichkeit und Sicherheit

- **Keine Benutzerverwaltung:** Da Fixstern keine Nutzerdaten benötigt, gibt es keine Benutzerkonten oder Rollen.
- **Keine Zugriffskontrolle:** Es sind keine spezifischen Zugriffsbeschränkungen erforderlich.

5. Einsatzgrund und Zweck

Fixstern dient ausschließlich dazu, Barrierefreiheit auf Webseiten zu verbessern. Es ergänzt bestehende Maßnahmen zur Barrierefreiheit, ohne diese zu ersetzen oder als eigenständige Softwarelösung zu agieren.



Fazit

Fixstern ist keine klassische Software, die den Datenschutzanforderungen wie Cloud-Diensten oder Datenbanken unterliegt. Es benötigt keine Datenschutzfolgenabschätzung (DSFA), da es keine personenbezogenen Daten verarbeitet. Die Integration in öffentliche Webseiten kann daher als unkritisch bewertet werden, da keine datenschutzrechtlichen Risiken bestehen.